

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Besuch des St. Augustinusheims in Ettlingen



Zusammen mit unserem Bundestagsabgeordneten, Axel Fischer, und dem CDU-Stadtverbandsvorsitzenden, Werner Raab, haben Vertreter der CDU-Fraktion das St. Augustinusheim Ettlingen besucht.

Der kommissarische Einrichtungsleiter des Augustinusheims, Klaus Schwarz und drei jugendliche Flüchtlinge, die als unbegleitete, minderjährige Ausländer (UMAs) in dieser Caritaseinrichtung leben, gaben uns einen Einblick in ihren Alltag.

Derzeit befinden sich 17 jugendliche Flüchtlinge in der Einrichtung, wo sie zum Teil in Wohngruppen leben und – nach erfolgtem Sprachkurs – eine Ausbildung zu Maler- und Lackierer, Tischler, Metallbauer, Gärtner bzw. Landschaftsgärtner oder Koch machen. Durch die gemischten Ausbildungsgruppen (deutschsprachige und fremdsprachige Auszubildende) entsteht eine schnelle und praxisbezogene Sprachaneignung in Deutsch. Zudem haben die Ausbildungsmeister festgestellt, dass die geflüchteten jungen Leute eine hohe Motivation haben und mit großem Interesse und Leistungswillen ihre Ausbildung vorantreiben. Dieser Ehrgeiz wirkt sich auch positiv auf die anderen Jugendlichen aus, die sich hierdurch anspornen lassen.

Zwei Wünsche wurden uns mit auf den Weg gegeben. Zum einen würde man sich über ehrenamtliche Unterstützung für die Deutschnachhilfe und zum anderen über Praktika-Plätze bei ortsansässigen Handwerksbetrieben freuen.

Gabriele Wurster, Stadträtin und Ortschaftsrätin

gabriele.wurster@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Auf dem ehem. Feuerwehrgelände:

Besser mehr oder weniger Parkplätze?

Die Anzahl der benötigten Stell- und Parkplätze ist bei jedem Baugelände Thema. Umso mehr bei diesem zentral gelegenen Gelände in Toplage. Die Verwaltung schlug im ursprünglichen Auslobungstext einen ÖPNV-Bonus von 60% vor. Ein zukünftiger Investor hätte damit mehr als die Hälfte der zu bauenden Parkplätze sparen können.

Da unserer Meinung nach der ÖPNV-Anschluss an dieser Stelle aber eine so hohe Ermäßigung nicht rechtfertigt, hatten wir im **Ausschuss - erfolgreich - eine Streichung dieses Bonus** beantragt.

Im neuen Auslobungstext wurde diese Änderung von Seiten der Verwaltung nun mit dem Zusatz ergänzt, dass der ÖPNV-Bonus doch angerechnet würde, wenn "besondere Mobilitätskonzepte wie z.B. Car-Sharing, E-Mobilität-Stellplätze mit Ladestation oder zusätzliche Radfahrer-Angebote umgesetzt werden". Diese Formulierung suggeriert u. E. zukünftigen Investoren, dass das Anbringen eines Teils dieser Maßnahmen reicht, um doch die 60% Parkplätze streichen zu dürfen.

Mit unserem Antrag auf Streichung dieses neuen Absatzes sind wir im Gemeinderat – leider – gescheitert. Wir bedauern das sehr, da gerade die Parkplatzsituation an dieser Stelle schon jetzt sehr angespannt ist und für die **Anwohner von heute und morgen** ein wichtiges Thema.



Durch eine Bebauung mit Geschäften, Büros und Wohnungen steigt der Bedarf an Raum für den ruhenden Verkehr. Deshalb werden wir „am Ball bleiben“, damit die Belastung durch zusätzliche Parker so gering wie möglich wird.

Für die SPD-Fraktion: Simon Hilner, Stadtrat



– unabhängige Wählervereinigung –
www.fuer-ettlingen.de

Schöne Ferien!

Der Gemeinderat macht Sommerpause – wir auch.

Wir wünschen Ettlingerinnen eine schöne was auch unternehmen. im September an dieser Entwicklungen, und Ent-Ihrer Stadt zu



allen und Ettlingern Sommerzeit – immer Sie. Wir melden uns wieder, um Sie Stelle über Diskussionen scheidungen in informieren.

Auch der FE-Stammtisch legt im August eine Sommerpause ein. Im September sehen wir uns dann wieder.

Die Fraktion und der Vorstand von Für Ettlingen – FE

www.fuer-ettlingen.de

GRÜNE



Im Gemeinderat stand in der letzten Sitzung vor der Sommerpause traditionell der Bericht des Kämmerers über den Vollzug des Haushalts 2015 und der Halbjahresbericht 2016 auf der Agenda.

Während sich die Einnahmen der Kommunen 2015 landesweit mit einem Überschuss von 900 Mio. € positiv entwickelt haben, liegen wir in Ettlingen im langjährigen Mittel. Sparbeschlüsse des Gemeinderats im Investitionsbereich und Minderausgaben bei Verwaltungs- und Personalausgaben konnten immerhin die drohende mittelfristige Verschuldung Ettlingens bremsen. „Traditionell“ werden aber jedes Jahr mehr Investitionen geplant als realisiert werden können, was einerseits zu Minderausgaben im Haushaltsjahr führt, andererseits aber viele noch unerledigte Projekte ins Folgejahr schiebt.

Für 2016 sind die Einnahmeprognosen, vor allem was die Gewerbesteuer mit einem Plus von 6,5 Mio. € gegenüber dem Ansatz von 35,8 Mio. € betrifft, optimistisch - allerdings steht dem eine höhere Kreisumlage und zeitversetzt eine höhere Finanzausgleichsumlage gegenüber.

Der GR Beschluss in 2016 viele Wohnbaugrundstücke an Wohnbaugenossenschaften zu verkaufen wird sich mit 6,5 Mio. € Mehreinnahmen auswirken, allerdings fehlen künftige Pachteinahmen.

So bleibt zu hoffen, dass GR und Verwaltung trotz einmaliger Mehreinnahmen in 2016 den beschlossenen finanziellen Konsolidierungskurs konsequent weiterverfolgen und Rücklagen für künftige Verbindlichkeiten bilden.

Barbara Saebel

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wünscht Ihnen liebe Ettlingerinnen und Ettlinger erholsame und erlebnisreiche Sommerferien

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Schildbürgerstreich wird nach fast einjähriger Dauer korrigiert

Nach fast einjähriger Sperrung wird wohl die Bahnunterführung Heckenweg/Kirchenweg, zwischen Ettlingenweiler und Bruchhausen, noch vor Ende der Sommerferien, wieder geöffnet.

Bis die Bahn wie geplant ab 2019 den Durchgang sanieren wird, kann der alte Durchgang nach kleinen Umbauten wieder genutzt werden.

Zur Erinnerung: Der historische Durchgang wurde nach einem Versicherungsfall (gerissene Radlerhose) im Herbst 2015 durch die Verwaltung gesperrt, weil der Durchgang nicht mehr normgerecht und deshalb nicht versicherbar sei.

Wir danken unserem OB Arnold, der sich unbürokratisch für die Wiedereröffnung der Bahnunterführung besonders stark gemacht hat. Nicht vergessen möchten wir auch den Bahnexperten Prof. Ernst Krittian, der uns mit fachlichem Rat unterstützt hat.

Auch die Ortschaftsräte und Ortsvorsteher aus Bruchhausen und Ettlingenweiler haben sich einhellig hinter die Forderung nach schnellst möglicher Wiedereröffnung des historischen Verbindungsweges gestellt.

Eigentlich ein guter Grund die "Wiedervereinigung" zwischen Ettlingenweiler und Bruchhausen vor Ort gebührend zu feiern.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen erholsamen Sommer.

Ihre Stadt – und Ortschaftsräte der Freien Wähler:
Jürgen Maisch, Berthold Zähringer und Gerhard Ecker

Ettlinger Bücher

Voriger Tage hatte ich ein Gespräch mit Ettlinger Bürgern. Federführende, initiative, engagierte Bürger, die z.B. die Städtepartnerschaften lebendig halten und die Geschichte Ettlingens in Buchform gegossen haben, damit spätere Generationen von unserem heutigen Leben erfahren.

Ein große Leistung ist z.B. das Buch „Angekommen“, in dem nachgelesen werden kann, wie Menschen aus anderen Ländern ihre Heimat in unserer Stadt gefunden haben. Oder „365“, ein Buch, das besonders die Nachkriegsgeschichte Ettlingens behandelt, sowie etliche weitere Bücher, die allesamt sehr, sehr lesenswert sind.

Wir sprachen über unsere guten, seit Jahrzehnten bestehenden Städtepartnerschaften. Ein Privileg! Besonders angetan hat es mir ein Buch: „Überleben, trotzdem!“.

Herausgegeben von den Partnerstädten Epernay und Ettlingen sind darin Gespräche einer mittlerweile sehr alten Dame, Yvette Lundy aus Epernay, mit deutschen und französischen Jugendlichen dokumentiert. Sie erzählt von ihrem Überleben im Konzentrationslager und besetzten Frankreich. Diese Bücher sind kostbar. Wäre es nicht gut, wenn noch mehr Ettlinger diese Bücher kennen würden, die Schüler sich in der Schule damit beschäftigen würden?



Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Aktuelle Trends

Am 5. und 6. November gibt es praktisch vor der Haustür 50 Workshops mit den neusten Aktivitäten für den Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssport. Das Programm der in Wiesental stattfindenden Veranstaltung kann unter www.badischerturnerbund.de in Bereich Bildung eingesehen werden. Bei Anmeldung bis 20.09. gibt es einen Frühbucherrabatt. Bereits am 24. September findet in Hambrücken der Gesundheitssporttag 2016 statt. Hier geht es an einem Tag u.a. um Power und Body Workout, Schüttel Dich bzw. Step Fit, Beckenboden im Rückentraining, starker Rumpf u.v.a.m. www.kraichturngau.de. Am 17., 18. und 24. September startet bei der TG Durlach-Aue die nächste dezentrale Übungsleiterausbildung - www.karlsruher-turngau.de.

Ehrenamt stark machen

Die bereits 12. Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 16. – 25. September soll zu freiwilligem Engagement motivieren, aber auch zeigen wie vielfältig und unverzichtbar der ehrenamtliche Einsatz in unserer Gesellschaft ist. Unter www.engagement-macht-stark.de kann jede nur denkbare Aktion in den Engagement-Kalender selbst eingetragen werden. So kann jeder Teil dieser größten bundesweiten freiwilligen Offensive werden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Wir suchen Spieler für die AH-Mannschaft

Lust auf Fußball?
Wir suchen noch Spieler für unsere AH-Mannschaft, die Lust und Laune haben jeden Freitag mit uns zu trainieren.
Wir trainieren jeden Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr im Baggerloch.
Wer Lust hat kann einfach vorbeikommen, oder sich vorher informieren bei Manfred Jung 0162/9284606

Abt. Jugendfußball

E1 sucht die Nadel im Heuhaufen in Bruchhausen



Zum Saisonabschluss ging es für die E1 im Strohballturnier beim FVA Bruchhausen um die Ettlinger Stadtmeisterschaft. Mit Daniel L. (1), Marco S. (1),

Mika S. (1), Tim D. (1), Tristan S., Damian S., Saijan B. (1), Sebastian V. (5), Florian R. (1) & Stefano R. war das Team gut aufgestellt, enttäuschend verlief es aus SSV-Sicht dennoch. Das Turnier selbst war vom FVA unter Leitung von Rolf Brendel sehr gut organisiert, Cola und Pommes zum Abschluss für alle Spieler gibt es auch nicht überall. Es begann gleich mit einem Paukenschlag für die E1 und man musste sich Ettlingenweiler mit 0:3 geschlagen geben. Das ging den anderen Teilnehmern später zwar auch nicht viel anders, es war die Art und Weise, wie sich die Ettlinger ihrem Schicksal ergaben. Gegen das erste Team von Bruchhausen zeigten sie etwas mehr Engagement und gingen mit einem 2:1 als Sieger vom Platz. Im Spiel gegen Spessart war es mit dem Schwung schon wieder vorbei, die Folge war eine unnötige 2:3 Niederlage. Großen Respekt musste man der E2 von Bruchhausen zollen. Als Ersatz für das Team von Schöllbronn eingesprungen, waren sie in allen Begegnungen körperlich unterlegen, tapfer gekämpft haben sie dennoch. Das 6:1 für den SSV sorgte zumindest für einen vermeintlich leichteren Gegner im Halbfinale. Wieder ging es gegen Spessart. Die E1 bestimmte das Spiel und ging früh mit 1:0 in Führung. Danach ließ man wie schon so häufig viele Chancen liegen und